

Alle 60 Jahre mehr Regen im Hochsommer

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 30. Juli 2018

In weiten Teilen Deutschlands wird die Höhe der Hochsommerniederschläge im Juli und August maßgeblich von der Atlantischen Multidekadischen Oszillation (AMO) bestimmt. Unterschiedliche Niederschlagsmengen im Juli und August wirken sich direkt auf die Erntebedingungen der Mähdruschfrüchte aus. In Phasen mit positiver AMO wie um 1960 oder um 2010 ist die Ernte wegen der Nässe problematischer als in Phasen mit negativem AMO-Index. In Phasen mit positiver AMO sind die Wachstumsbedingungen für Sommerfrüchte wie Mais oder Zuckerrüben günstiger. In Phasen mit negativer AMO gibt es häufiger Trockenschäden. Verwunderlich, dass dieser Zusammenhang in den letzten regenreichen Sommern nicht in der Fachpresse diskutiert wurde.

2018- bislang ein Jahr mit ungewöhnlichen Großwetterlagenhäufigkeiten

geschrieben von Chris Frey | 30. Juli 2018

Stefan Kämpfe

In diesem Beitrag sollen die Häufigkeitsverhältnisse der Großwetterlagen, welche unsere Temperaturen und Niederschläge maßgeblich beeinflussen, in Bezug auf den bisherigen Verlauf des Jahres 2018 näher beleuchtet werden. Welche möglichen Ursachen könnten deren wechselnde Häufigkeiten beeinflussen?

Seminarankündigung: Die deutsche Energiewende – Zukunftsprojekt oder zum Scheitern verurteilt?

geschrieben von Admin | 30. Juli 2018

Die Referenten in diesem Seminar gehören u.a. folgender Arbeitsgemeinschaft an: Die „Arbeits- gemeinschaft Energie und Umwelt –

die Realis-ten“ ist ein Zusammenschluss unabhängiger Wissenschaftler, Ingenieure, Journalisten, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Fragen der Energie- und Umweltpolitik kritisch zu betrachten (www.ageu-die-realisten.com).

Graphik der Woche: USA mit Abstand führend bei Reduktion von CO₂-Emissionen

geschrieben von Chris Frey | 30. Juli 2018

Anthony Watts

Die statistische Übersicht bzgl. globale Energie von BP im Juni 2018 (67. Edition) zeigt ein paar Details zu CO₂-Emissionen im Jahre 2017 ([hier](#)):

Hat die Deutsche Umwelthilfe (DUH) das ZDF übernommen? Teil 2: Das ZDF und seine Nachrichtensprecher/-innen

geschrieben von Chris Frey | 30. Juli 2018

Raimund Leistenschneider

In Zeiten digitaler Massenangebote für uns Verbraucher / Nutzer ist Vertrauen in eine sach- und damit wahrheitsgemäße Berichterstattung, die sich an den Grundwerten unserer Gesellschaft orientiert, und nicht der Manipulation verfällt, mediale Macht, zugunsten weniger Interessengruppen zu missbrauchen, ein hoch schützenswertes Gut. Was geschieht, wenn Manipulation objektiver Berichterstattung weicht, hat unser gemeinsames Land in Ost und West schmerhaft erleben dürfen. Umso verwunderlicher, dass sich dieses in unserem Land gerade zu wiederholen scheint. Der Bericht des Autors handelt davon.